

## „Buntes Leben in der Nordstadt“ (2006)

Antragsteller des Projektes ist ein Jazzmusiker aus dem Quartier Hafen. In einem Zeitraum von drei



Monaten haben sich vier Musiker mit je einer/m Bewohner/innen aus der Nordstadt getroffen, um sich kennen zulernen und gemeinsam ein künstlerisches Stück zu erarbeiten. Grundlage der Zusammenarbeit war die eigene Lieblingsmusik u.ä. künstlerische Darstellungsform (Malerei, Tanz, etc.). Am Ende dieser Treffen sollte dann ein Portrait des anderen entwickelt werden, welches je nach Geschmack eher konventionell (z.B. gesprochener Text: „Das ist X. Er wohnt seit ... Jahren in der Nordstadt.“) oder unkonventionell sein kann (z.B. beide singen ein arabisches Lied vor, welches eng mit dem Leben der vorzustellenden Person verknüpft ist).

Mit seinem Projekt wollte Klaus Wallmeier ein kleines Zeichen setzen für das friedliche und „bunte“ Zusammenleben in der Nordstadt und künstlerische Patenschaften arrangieren. In erster Linie sollten Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und unterschiedlichen Alters zusammengebracht werden. Das Projekt wollte einen positiven Beitrag zur Verbesserung des zwischenmenschlichen Klimas in der Nordstadt leisten. An zweiter Stelle stand hierbei die Präsentation der künstlerischen Ergebnisse. Für das Projekt konnten fünf Bewohner/innen aus der Nordstadt gewonnen werden, die Menschen unterschiedlichen Alters und Kultur sind.

Die Präsentation des Projektes fand am 24.04.2006 im Quartiersbüro Hafen statt. Folgende Kooperation des Musiker-Bewohner-Paares wurden dargestellt: Ein Kontrabassspieler begleitete eine Diashow eines Malers und Fotografen. Ein amerikanischer DJ begleitete einen 11-jährigen tunesischen Jungen mit Klangteppichen zu Trommelmusik und Beatbox. Eine kulinarische Begegnung eines Jazzmusikers mit einem marokkanischen jungen Mann, der gerne kocht, wurde in Form einer Performance zur Musik dargestellt. Diese Begegnung endete in einer rhythmischen Zugabe der Speisezutaten. Zu guter letzt erzählte ein Künstler die Migrationsgeschichte eines arabischen Mannes, der hierzu analog seine Geschichte pantomimisch darstellte.

